



Leser Werner Tischer, Vorsitzender des Fördervereins der Stadtbücherei zu „**Pläne für die Persiluhrtour**“:

Die Bücherei als Ort der Begegnung

„Bücherei in die Passage“ stand als Überschrift über meiner RN Kolumne vom 15. Juni 2016. Aus diesem Aufruf von damals wird tatsächlich Wirklichkeit. So sieht es wenigstens aus.

Das vorliegende Konzept der Verwaltung für die Persiluhrtour eröffnet breite Wirkungsmöglichkeiten für die kulturelle und bürger-schaftliche Entwicklung und wird ein wichtiger Impulsgeber rund um die Persiluhr

werden. Das ist sicher.

In den letzten zwei Jahren habe ich viele moderne Büchereien gesehen. Kleine und große im In- und im Ausland.

Es zeigt sich dabei, dass die Entwicklungen hin zur Bücherei als Begegnungsstätte mit freundlicher Aufenthaltsqualität für Bürger aller Schichten und mit multifunktionalen Möglichkeiten unübersehbar ist. Dieser Trend ist interessanterweise, so entnehme ich es der einschlägigen Literatur, weltweit zu sehen. Herr Hamann und ich vom Förderverein der Stadtbücherei haben diese Entwicklungen bereits im Kulturausschuss unserer Stadt vorstellen können. Zu weiteren Hinweisen, Gesprächen und Hilfestellungen sind wir gerne bereit.

Unsere Stadt hat jetzt die einmalige Chance für eine ideenreiche gute Lünen Lösung. Größer, moderner, ef-

pektiver und sicherlich zukunftsweisend. Das Konzept bietet die Chance dazu und wir, damit meine ich mich und den Förderverein der Stadtbücherei, setzen nun auf den vorausschauenden Mut unserer Politiker in den bevorstehenden Abstimmungsrunden.